



Medienmitteilung

Das Kapital: wir haben die Wahl!

Rundum gelungener Jour Fixe Unternehmertum des Verbands Frauenunternehmen am 31. Oktober im GDI

Zürich/Rüschlikon, 7. November 2013

Über 50 Unternehmerinnen trafen sich am 31. Oktober im GDI zur Jahrestagung des Verbands Frauenunternehmen unter dem Leitmotiv «Das Kapital – ein Sichtwechsel». Die inhaltliche Basis bildete das Fünf-Kapitalien-Modell des «forum for the future» – einem Denkmodell für nachhaltiges Wirtschaften. Die bekannte Journalistin und Filmproduzentin Monika Schärer legte einen intelligenten roten Faden durch diesen Tag mit inhaltsstarken Referaten von Nationalrätin Jacqueline Badran und Autorin Joanna Hafenmayer Stefanska, engagierten Diskussionen sowie intensiven Workshops mit Expertinnen aus der Praxis.

Jacqueline Badran sorgte für einen lebhaften Auftakt der Jahrestagung des Verbands Frauenunternehmen. Mit ihrem Referat über den KMU-Standort Schweiz beleuchtete sie die besonderen Qualitäten unseres kleinen Heimmarktes. Sie nannte die Deutschschweiz sinnbildlich eine «WG» (Wohngemeinschaft) und appellierte an den achtsamen Umgang mit der verwurzelten Vertrauenskultur. Allerdings sieht sie diesen Schweizer Grundwert gefährdet und damit auch die Basis für unsere Effizienz und Wirtschaftlichkeit.

«Das Geld» sei ein oft überbewertetes Ziel und gleichzeitig ein permanent unterschätztes Mittel zum Zweck – mit dieser These fuhr Autorin und Unternehmerin Joanna Hafenmayer Stefanska fort. Anhand von ihren Erfahrungen mit «Zukunftsmachern» - Menschen, die sie auf ihrer Weltreise interviewt hat - erklärte sie Bedeutung und Wechselwirkungen der fünf Kapitalien, um die sich der ganze Tag drehte: natürliches, menschliches, soziales, erzeugtes und finanzielles Kapital. Badrans Analogie der «WG» half dabei, das abstrakte Modell in die Realität zu übersetzen und blieb für den Rest des Tages das geflügelte Wort.

Expedition zu unternehmerischen Erfahrungsschätzen

Unternehmerinnen sind Macherinnen mit eigenem Sinn, das wurde im Lauf des Tages augenfällig. Mut zu eigenen unternehmerischen Standpunkten und konsequentem Handeln bildete einen gemeinsamen Nenner der engagierten Referentinnen, die anhand des Fünf-Kapitalien-Modells Einblicke in ihre Unternehmen und die Wechselwirkungen der verschiedenen Kapitalien in ihrem Geschäft gaben. Die erfahrene Nahrungsmittel-Herstellerin Gabriela Kleiner, Inhaberin der Healthy & Snacky AG, nutzt für die Produktion ihrer naturbelassenen Snacks natürliches Kapital. Zita Küng, Inhaberin der Firma EQuality Consulting, arbeitet mit dem sozialen Kapital, insbesondere unter dem Aspekt der Gender-Diversity. Mit ihrer Firma MyImpact GmbH entwickelt Joanna Hafenmayer Stefanska das menschliche Kapital und macht es für ihre Kunden besser nutzbar. Die Preisträgerin des KMU Nachhaltigkeitspreises der Zürcher Kantonalbank, Claudia Eberle-Fröhlich, Inhaberin der Fröhlich Info AG, gewährte umfassende Einblicke in die erfolgreiche Fortführung eines Familienunternehmens in dritter Generation mit all seinen Herausforderungen für Erhalt und Ausbau des sozialen wie erzeugten Kapitals. Maria Dolores Lamas, Senior Relationship Managerin bei der Responsibility Investments AG, erläuterte, wie finanzielles Kapital der Unternehmens- und Gesellschaftsentwicklung in Schwellenländern dienen kann.

Denkpausen und Sichtwechsel wie an diesem Jahrestag des Verbandes sind für Unternehmerinnen wertvoll, um den eigenen Fokus auszurichten und den Horizont zu erweitern. Und dabei wurde klar, wir haben die Wahl: Mit dem Geschäftsmodell, mit jedem Einkaufsentscheid, mit jeder Auftragsvergabe, mit jeder eingegangenen Partnerschaft setzen wir Zeichen, hinterlassen Spuren und sagen dabei etwas darüber aus, wie wir mit den fünf Kapitalien wirtschaften. Denn es geht nie nur ums Geld allein. Insgesamt war der Jahrestag ein Plädoyer für den bewussten Umgang.

Hintergrundinformation:

Der **Verband Frauenunternehmen** engagiert sich seit 1998 für das weibliche Unternehmertum und dessen stetig wachsende Bedeutung in der Schweiz. Seinen rund 2'000 Mitgliedern und InteressentInnen steht der Verband mit Rat und Tat aktiv zur Seite. Ein breites Servicespektrum bietet den Mitgliedern sowohl finanziell wie fachlich und marketingstrategisch nachhaltige Unterstützung für ihren unternehmerischen Erfolg. Zum Veranstaltungsangebot gehören eine Jahrestagung im Spätherbst sowie regelmässig stattfindende Anlässe, die auf Begegnung und Erfahrungsaustausch fokussieren. Mittels seiner Website, Social Media sowie gezielten elektronischen News und Hintergrundberichten informiert der Verband seine Mitglieder und InteressentInnen über Aktuelles sowie Trends und Angebote, die für den Auf- sowie Ausbau des unternehmerischen Wirkens nützlich sind. www.frauenunternehmen.ch

Zürcher Kantonalbank – Kooperationspartnerin 2013 – 2015:

Ihrem Leistungsauftrag entsprechend bringt die Zürcher Kantonalbank seit Jahren erfolgreiches wirtschaftliches Handeln mit der Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft in Einklang. Die Bank hat sich zum Ziel gesetzt, im Bereich Nachhaltigkeit die führende Bank in der Schweiz zu sein. Nachhaltigkeit bedeutet unter sozialen Gesichtspunkten nicht zuletzt Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Förderung von Frauen im Berufsleben und in Führungspositionen und generell die Gleichstellung von Frau und Mann im Wirtschaftsleben. Seit 1999 unterstützt die Zürcher Kantonalbank den Verband Frauenunternehmen – seit 2013 als Kooperationspartnerin. Damit setzt sie ein Signal für die aktive Rolle der Frauen in wirtschaftlichen Führungspositionen und im Unternehmertum. www.zkb.ch

Weitere Informationen und Bildmaterial:

Verband Frauenunternehmen

Dorit Schmidt-Purmann

Postfach 2085, 8022 Zürich

Tel. +41 (0)52 202 81 45

E-Mail: purmann@frauenunternehmen.ch